

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt



für den Unterlahnfreis

Bezugspreis 16.—30. Juni: 1000 Milliarden, Anzeigenpreise:
Die einf. Millimeter-Zeile 8 G.-Pf., auswärtige, amt. Bekanntmachungen u. Verlegerurk. 12 G.-Pf., Kell. 25 G.-Pf.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplicator vervielfacht.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Rotationsdruck und Verlag: H. Chr. Sommer, Bad Ems.
Abt.: V. Jäger, Helsingors, Geschäftsstelle Lömeritz, 95
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Ach.

Lahn-

Bote

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 148

Bad Ems, Freitag den 27. Juni 1924

75. Jahrgang

Das Echo von Chequers und Brüssel.

Herriots Rückkehr

Paris, 25. Juni. Herriot ist gestern 10.40 Uhr abends programmäßig nach Paris zurückgekehrt. Das Gesamtministerium und mehrere Vertreter des Ministerpräsidenten waren anwesend. Herr von Beretti und der Kanzleidirektor Berger begleiteten ihren Chef. Herriot sagte: „Ich bin sehr aufredig, sogar so sehr.“ Beretti sagte: „Mein Gedanke ist ausgezeichnet. Doch nie bin ich von einer Kennerfrage so bestreift und vertrausvolll zurückgedehnt.“

Die aus Brüssel hier eingetroffenen Delegationen brüderlichen, das trotz des optimistischen Kommissars des Brüsseler Auslands teils so überzeugend verlaufen genommen hat. Britische Ritter und der belgische Regierung befreiten Weisungsverschiedenheiten, sonst die Verpflichtung des Völkerbundes zur Regelung des Sicherheitsproblems in Frage kommt. Der britische Kommandeur des „Echo de Paris“ meldet, daß der belgische Minister sich geltend stellt im Verlaufe eines Nationalrates gegen einen allzuhartnäckigen Auspruch. Wenn das Fahrgebiet voreilig geraumt werde, so ergebe sich die Frage, wie man Deutschland zur Ausführung seiner Reparationsverpflichtungen veranlassen könne. Der Korrespondent des Blattes behauptet, Herriot ist nicht gelungen, von Macdonald die Sicherung zu erlangen, daß die Kontrolle der strategischen Eisenbahnlinien an der Ruhr und in den Alpenländern in den Händen der Verbündeten verbleibe. Die britische Presse spiegle die in den politischen Kreisen vorherrschende Stimmung deutlich wieder. Die „Nation belgique“ hört nicht, die Behauptung aufzustellen, daß die Politik des Herrn Macdonald-Herriot Belgien nötigen werde, wieder zur Neutralität von 1924 zurückzufallen.

London, 24. Juni. Wie Associated Press aus Washington meldet, sind die Vereinigten Staaten durchaus bereit, bei der Regelung der Reparationsfrage Europa zu helfen, doch beschränkt sie nicht, sich in irgendwelche europäischen Schwierigkeiten zu mischen.

Die Konferenz

London, 25. Juni. Die Erklärung des Präsidenten im Unterkabinett über die Grüterungen in Chequers wird in politischen Kreisen dahin ausgedeutet, daß die Mitte Just in London zum internationalen Kongress, an der die Alliierten und Japan teilnehmen und die Vereinigten Staaten höchstwahrscheinlich durch einen nichtstatischen „Beobachter“ vertreten sein würden, sich in der Hauptse, wenn nicht ausschließlich, mit der Durchführung des Damensberichts befassen werde. Der britische Bericht über die Bedingungen des Völkerbundes hinsichtlich, welche, wie angenommen werden kann, die Abstät, Deutschland im Ergebnis der Konferenz zu den Verhandlungen hinzuzuziehen, damit der Bericht unter der militärischen Mitprüfung D. wichtiger zur Anwendung gebracht werden kann. Der nächste Schritt wurde die Note Macdonalds und Herriots nach Genf im September festgestellt. Es können angenommen werden, daß in dieser Zeit die Grüterungen des Sicherheitsproblems und die Frage der Übertragung des Militärkontrollenkomitees Zeichlands an den Völkerbund fallen werde.

Nach Erfolgung dieser Fragen würde die Zeit gekommen sein, um das Problem der interalliierten Schulden in Angriff zu nehmen. Aus den Verhandlungen Macdonalds wird geschlossen, daß auf Seiten der britischen Regierung nicht die Absicht besteht, den Alliierten ihre Friedensschulden vollständig zu erlassen, während die Möglichkeit des Englands Frankreich für die Durchführung des Damensberichts wirtschaftliche und finanzielle Garantien bieten könnte, für kaum wahrscheinlich erachtet wird.

Herriot und das Parlament

Paris, 25. Juni. Ministerpräsident Herriot hat heute einen Schritt getan, der angeht die Sitzungnahme des Senats eine gewisse politische Bedeutung hat. Der Vorliegen des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten Senator Hubert, übermittelte dem Ministerpräsidenten heimlich im Namen des Ausschusses einen Entwurf, der am kommenden Montag in einer breit einberufenen Ausschusssitzung mit Herriot erörtert werden sollte. Dieser erklärte, er wolle sich sofort vor dem Senat und zwar in einer Vollversammlung aussprechen. Er hat deshalb mit dem Vorsitzenden des auswärtigen Ausschusses berabschiedet, daß dieser morgen zu Beginn der Senatsitz-

zung eine Anzahl Fragen über das Ergebnis und die Folgen sowie über den Charakter der Verhandlungen von Chequers und Brüssel stellen wird. Herriot wird sich also morgen über seine Meinung aussprechen und, wie man annimmt, auch in der Kammer, da der Abgeordnete stets die Absicht hat, eine Erklärung über die Verhandlungen von Chequers und von Brüssel zu verlangen.

Paris, 25. Juni. Das französische Ministerium legt Wert darauf, daß der Rat der Kammern übermittelte Annahmeentscheid durch den zuständigen Ausschuß unmittelbar beraten wird, damit noch zum Nationalrat am 14. Juli der Streitfall in die Erörterung treten kann. Man befürchtet jedoch, daß der Ausflug des Wunsches der Regierung folgt. Wie verlauft, bestätigt? Einzelne Abgeordnete dem Gesamtenthur einen Parcours d'Échecs einzufügen, durch den die „Amis“ auch auf die französischen Streitigkeiten im belgischen Gebiet berührten Franzosen und Deutschen eingeschaut wird.

Zehn Punkte

Paris, 25. Juni. Der „Tribun“ meldet aus Brüssel, daß in dortigen unterklassischen Kreisen die Ergebnisse der britischen Verhandlungen in jedem zehn Punkten zufriedenstellend seien.

1. Die belgischen Minister haben ihr Interessense bezüglich der Einberufung einer interalliierten Konferenz zu erkennen gegeben. Das Programm wird nunmehr die Ausarbeitung der Einzelheiten für die Konferenz in die Wege geleitet.

2. Am Bräus der Unterherrschaft von London und Brüssel hat sich der Meinungsaustausch auf allgemeine Rücksichten beogen. Auf diplomatischer Weise oder durch besondere interalliierte Ausschüsse wird nunmehr die Ausarbeitung der Einzelheiten für die Konferenz in die Wege geleitet.

3. Für den Abschluss der Bänder sind die französische und belgische Regierung darin übereingekommen, daß die Reparationskommission ihrerzeit ein Begegnung entstehen wird an dem nach Erfüllung aller Bedingungen des Sicherheitspaktus, die wirtschaftlichen Bänder aus der Hand geben werden.

4. Bezüglich der militärischen Rücksicht des Ruhesatzes wurde festgestellt, daß dies in zwei Stappen vor sich gehen werde. Zunächst werde die militärische Rücksicht gemacht werden, und alsdann müsse ein bedeutender Teil der Industrieobligationen an den Weltmarkt freigesetzt werden, um die Beschaffung völlig verhindern zu lassen.

5. Für die Ausführungsgarantien hat Thiers seine Aufsicht über Variablen in Form von Sanktionen wieder angenommen. Die Konferenz würde sich gegebenenfalls automatisch in Saalzonen umwandeln.

6. Man erhält sich, Amerika an der deutschen Reichswehrabgabegesellschaft zu interessieren. Daß der Sicherheit des rheinischen Eisenbahnwesens besonders der Kontrolle der Hauptlinien des Rheins und Moselgebietes gleich zu tun ist, will sich das Prinzip dieser Frage schiedständigen übertragen werden.

7. Bezüglich Erneuerung der Memoriaturys hat Herriot sich vollkommen mit Thiers und Edwards darüber geeinigt, daß es eine Voraussetzung sei, über den 1. Juli hinaus durch den Rat der Alliierten in Berlin zu verhandeln, und zwar bis zur Aufführung des Sicherheitspaktus.

8. Hinzu kommt der Wohnung Deutschlands. Es ist eine Nebenforderung darüber erachtet worden, daß die Kontrollenmissionen die Abräumungen überwachen. Somit die vom russischen Gegefehl hervor, daß die Wohnung durchgeführt sei, wird an diese Stelle das Unterstüdzungsrecht des Völkerbundes treten.

9. Die Hauptprobleme der Sicherheit werden einer interalliierten Konferenz unterbreitet.

10. Über die Frage der interalliierten Schaffung habe Thiers darauf hinweisen, daß es gekröntlich ist, ihre Regelung allzu lange hinauszuschieben. Sofort nach Inkrafttreten des Sicherheitspaktus gewinnt man sich dieser Frage zuzuwenden und sie einer baldigen Konferenz unterbreiten.

Paris, 25. Juni. Nach dem Brüsseler Verhandlungstermin des Internationalen wurde heute vorzeitig in Brüssel eröffnet, es sei unzweckmäßig, daß sich belgischer Minister über die Abfindung der französischen Bevölkerung in der Abstimmungszone erstaunt gezeigt hätte. Sie hatten die Abfindung der Note durchaus genehmigt.

Berliner Stimmen

Die neue Note des Verbandes wird von der Berliner Presse ja nach ihrer politischen Haltung teils mit bewundernden Empfindungen, teils mit starrem Zweifel über ihre Aufrichtigkeit aufgenommen. Da der Erwähnung der nunmehr wohl aufs neun eingeflogene Überwachungsmaßnahmen tritt sich auch die unterschiedlichen Pläne ein. Ueber die Stellung der deutschen Regierung zu der Note läßt das Berliner Tageblatt:

„Es besteht kaum ein Zweifel davon, daß die Sicherungswelt, um auch die leichten Schritte der Verhandlungen, wie sie von einem bestimmten Teil der englischen und französischen Presse auch neuerdings wieder in die Welt gesetzt werden, auf dem Wege zu räumen, sich mit der Normale der gewünschten Militärregulierung einverstanden erklären wird. Der Einfluß dazu ist nicht leicht, wenn er bekannt, doch aufs neue die Kontrollöffnungen des Verbandes ihr peinliches Handwerk ausüben dürften. Aber das Ergebnis bedeutet jenseits die schiere Gewalt das dreier Zustand ein Ende findet.“

Der „Vorwärts“ schreibt dazu u. a.:

„Über den Standpunkt der Sozialdemokratie“ hat die britische Presse hierzu eine zweifellose Auseinandersetzung, wie sie von einer bestimmten Zeit der englischen und französischen Presse auch neuerdings wieder in die Welt gesetzt werden, auf dem Wege zu räumen, sich mit der Normale der gewünschten Militärregulierung einverstanden erklären wird. Der Einfluß dazu ist nicht leicht, wenn er bekannt, doch aufs neue die Kontrollöffnungen des Verbandes ihr peinliches Handwerk ausüben dürften. Aber das Ergebnis bedeutet jenseits die schiere Gewalt das dreier Zustand ein Ende findet.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Der „Vorwärts“ schreibt:

„Man verläßt nun in dem obigen Schreiben durch einen außergewöhnlich klugen Ton und besonders durch den verhältnismäßig klugen Satz, daß es den beiden Ministerpräsidenten läuft, um die militärische Sicherung Frankreichs zu erreichen, und daß sie ebenso leicht und ohne die militärische Sicherung Frankreichs handelt. Der englische und der französische Ministerpräsident gaben den belgischen Minister mehr oder weniger als Schwert und man sieht Davies die Waffe zu ihrer Macht auszudehnen. Wenn man darüber den Bericht des „Welt“ mit britischen Auseinandersetzung öffentlicht steht, dann ist es klar, daß Davies und Edwards gegen einen Frieden ausgestanden.“

Seine Ausschreibungen sind in zwei Partien von merklicher Bedeutung. Einmal erklärt der belgische Ministerpräsident, daß die wirtschaftliche Dreiteile des Wirtschafts- und Finanzpaktus, wenn die deutsche Sicherheitspaktus erzielt werden soll, so ein Vierland ist über natürlich noch ein weiter Schritt.“

Die Verhandlungen in Chequers sind trocken und eingeschlossen. Es droht zu einem zwischen zwei Seiten gekommen. Es unterliegt keinen Zweifel, daß sich Herriot und Macdonald über die Durchsetzung des Sicherheitspaktus entscheiden werden, und daß sie deshalb an der Sichtlinie festhalten können, diese Frage einer internationalen Konferenz zu unterziehen. In der Zwischenzeit mußte man bedenken, die bisher noch seitlichen Fragen, die militärische Sicherung Frankreichs werden. In diesem Punkte sieht man aber in London auch noch nicht zu einem Abschluß gekommen zu sein. Hier steht zwar ebenfalls fest, daß er die Münzung von Südsachsen und Ostfriesland durchaus nicht leicht schafft, es ist allerdings möglich, daß er diese Durchsetzung, die er als Sicherheitsmaßnahme betrachtet, möglichst wenig militärisches Wissen zwischen England und Frankreich abweichen werden.“

In diesem Punkte sieht man aber in London auch noch nicht zu einem Abschluß gekommen zu sein. Hier steht zwar ebenfalls fest, daß er die Münzung von Südsachsen und Ostfriesland durchaus nicht leicht schafft, es ist allerdings möglich, daß er diese Durchsetzung, die er als Sicherheitsmaßnahme betrachtet, möglichst wenig militärisches Wissen zwischen England und Frankreich abweichen werden.“

Nach Chequers

Der französische Ministerpräsident Herriot hat vorwärts in Paris den ersten Ministerkabinett nach seinem Eintritt in das belgische Ministerkabinett abgetreten. Man kann annehmen, daß sein Werk über die Eintrittszeit, die er zunächst in London, dann in Brüssel erhalten hat, nicht ganz eindeutig eingeschätzt werden. Da der Erwähnung der nunmehr wohl aufs neun eingeflogene Überwachungsmaßnahmen tritt sich auch die unterschiedlichen Pläne ein. Ueber die Stellung der deutschen Regierung zu der Note läßt das Berliner Tageblatt:

„Es besteht kaum ein Zweifel davon, daß die Sicherungswelt, um auch die leichten Schritte der Verhandlungen, wie sie von einer bestimmten Zeit der englischen und französischen Presse auch neuerdings wieder in die Welt gesetzt werden, auf dem Wege zu räumen, sich mit der Normale der gewünschten Militärregulierung einverstanden erklären wird. Der Einfluß dazu ist nicht leicht, wenn er bekannt, doch aufs neue die Kontrollöffnungen des Verbandes ihr peinliches Handwerk ausüben dürften. Aber das Ergebnis bedeutet jenseits die schiere Gewalt das dreier Zustand ein Ende findet.“

Die Verhandlungen in Chequers sind trocken und eingeschlossen. Es droht zu einem zwischen zwei Seiten gekommen. Es unterliegt keinen Zweifel, daß sich Herriot und Macdonald über die Durchsetzung des Sicherheitspaktus entscheiden werden, und daß sie deshalb an der Sichtlinie festhalten können, diese Frage einer internationalen Konferenz zu unterziehen. In der Zwischenzeit mußte man bedenken, die bisher noch seitlichen Fragen, die militärische Sicherung Frankreichs werden.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Die „Deutsche Zeitung“ weiß darauf hin, daß sich die neue Note auf die Meldungen der französischen Presse und auf den Bericht des Allgemeinen Rates und franz. einer Umfrage der Zeitungen. Abgesehen von Ungarn und Bulgarien ist alles was drum und dran hängt, loswerden wollen, kann nur unvermeidlich feiste Protagonisten über uns ergreifen lassen.“

Amerikas Vertretung auf der Londoner

Paris, 26. Juni. Nach einer Meldung aus Washington veröffentlicht das Weiße Haus eine Erklärung, wonach der amerikanische Gesellschafter im Londoner Kongress am 16. Juli ausspielen werde, um die Interessen der Vereinigten Staaten bestehenden Angen und im weiteren Maße zu überwachen. Oberst Logan, der amtliche Vertreter der Vereinigten Staaten im Verhandlungsausschuss, werde ihm beigegeben werden.

Ministerbesprechungen in Berlin

Berlin, 26. Juni. Über die gestrigen Ministerbesprechungen im Reichstag erklärt der "Volksatz", daß die Entscheidung über die Antwort auf die Kontrolle erst in der heimigen Abstimmung fallen dürfe, sobald für morgen oder übermorgen mit der Abstimmung des Reichs zu rechnen ist. In der geplanten Abstimmung habe nur eine allgemeine Aussage über die Grundidee der anstehenden Antwort vorliegen. Zur Grundidee der Kontrollkommission sei zu sagen: Weiters erklärt das Blatt, daß eine im Sinne aufnehmende Antwort in ersteren Fällen nicht wegen der Formulierung der Antwort und wegen der wahrheitlich notwendigen Bedingungen, unter denen die Zustimmung gegeben werden könnte, noch eine genaue Einzelbeschreibung erforderlich.

Die Wismut-Verhandlungen

Düsseldorf, 25. Juni. Die Vertreter des Wismutvereins sind für den 27. Juni zu neuen Verhandlungen über die Fortsetzung der Wismutverträge nach Düsseldorf geladen worden. Die Vertreter waren bis zum 16. Juni bis 20. Juni verhandelt, da die Unterbaron vorlegte, daß er die finanziellen Kosten dieses Vertrages nicht länger tragen könne, da die Regierung drohte aus Wirtschaftsschäden mit einer Verhinderung gefestigt. Dieses Verbot datiert jedoch kaum die letzten Verhandlungen der abgesetzten Regierungsmitschriften; so daß die Unterbaron und weiterhin die Rohstoffe und die Mittel für die neuere Verhandlungsführung nicht ausdrücklich gesetzt werden, läßt sich nun gar nicht absehen. Der Hauptpunkt bleibt die Lösung der finanziellen Kosten aus diesen Verträgen. Die einzige Lösung dürfte in Verhandlungen von Regierung zu Regierung zu sehen sein.

Deutschland und der Völkerbund

London, 24. Juni. Zur Begehung des 100. Tages von der Tagung des Völkerbundsrats aufgefordert. Lord Balfour verantwortete die englische Delegation für den Völkerbund ein Urteil. Bei diesem hieß Lord Balfour, er höre nicht zu erscheinen, daß es schon vom Standpunkt der Stärke des Völkerbundes wie des Interesses des deutschen Volkes von grösster Wichtigkeit wäre, daß die deutsche Republik so früh wie möglich Mitglied des Bundes würde (Balfour). Die Mitglieder des Völkerbundsrates hatten ihm eiligst erklärt, daß sie einen Eintritt Deutschlands in den Völkerbund befürworten würden, sobald die Verhandlungen über die Ausführung des Sachsenbündnisvertrags zu einem bestiegenden Abschluß gelangten seien. Er sei der Ansicht, daß, wenn Deutschland zum Völkerbund angelassen sei, seine Schwierigkeit nicht besteht, daß es dann eindeutiges Mitglied des Völkerbundes werde (Balfour). Lord Balfour erklärte weiter, daß die Kontrolle über die Entwicklung Deutschlands aus den Händen der internationalen Kontrollkommission auf den Völkerbund übergehe sollte, damit diese Angelegenheit unter völlig unparteiischen Bedingungen untersucht werden könnte.

Die Beamtenbefordlung vor dem Reichstag

Berlin, 25. Juni. In den Räumen des Parlaments drängten sich am Mittwoch Beamtenberatungen und Berichte der Organisationen. Seit dem Vormittag waren Ausschusssitzungen im Gang, um über die manigfachen Anträge auf Änderung der leichten Bevölkerungsregelung eine Einigung herzustellen. Die Sitzung des Plenums wurde verschoben werden. Angeschlossen hatte man sich auf folgender Grundlage mit der Regierung besprochen: Die Bevölkerungsabnahme 1-6 sollen Ausschusssitzungen erhalten, für die eine Summe von 71/2 Millionen bereitgestellt werden soll. Diese Summe soll gleichmäßig verteilt daran gerichtet werden, daß die Landesbehörden bleiben, und die Mittels- und Endbehörden erhöht werden. Da das Gesetz der Beamtenkasse gerade die inneren Gruppen füllt — es handelt sich um 6.000 Beamte —, wird die Summe im Durchschnitt etwa 10 Mark monatlich betragen.

Im Plenum, das mit einheimischstädtischer Beteiligung zusammentrat, nahm die Ausschusse über die zahlreichen Anträge über die Beamtenfrage fast jede Stunde in Anspruch. Wie im Ausschusse, so berieten auch hier die Parteien die Abwehrkraft, einer Erhöhung der unteren Beamtenkasse. Den Ausschusssitzung erhielt der volksparteileitige Abgeordnete Moritz, der sich auch als Rechtsanwalt des Volkspartei für Anträge der Ausschusssitzungen eingesetzt. Er forderte Bestätigung der schummierten Kürzung der Abwehrkraft und der wehrpflichtigen Dienstleistungen. Im gleichen Sinne bewegten sich die meisten übrigen Länder an. Alle jeden war die Regelung nicht ins Werk zu rufen, konnte sie gleichzeitig bei den Drehern der kleinen Parteien die Ausschusssitzung des Hauses stark nach. Die Trümmer ließen bis zum Schluss nicht bestehen.

Im einzelnen forderte der deutschnationale Schmid-Stettin möglichst rasche Einführung der Regierungsbefreiung zur Neuregelung der Beziehungen, damit die Beamten möglichst bald vom 1. Juli an in den Dienst der Erholung kommen. Er forderte weiter Aufhebung der Besoldungsregelungen der Landesbehörden und der Ausschusssitzungen für weibliche Beamte. Der Sozialdemokrat Steinfort riet für sofortige Auflösung des Abbaus und endgültige Aufhebung der Abwehrkraft und der wehrpflichtigen Dienstleistungen ein. Der Antwortsitzung v. Gauert schlug er die Möglichkeit der Ausschusssitzung des gesamten Beamtenrechts und wünschte sich jetzt Verabschiedung der Auswegwege. Der Kommunist Eichhorn bekräftigte, die gesamte Beamtenkasse nach Gruppe 8-10 zu beenden. Der Nationalsozialist Bald bezeichnete auch die jetzige Regelung als ganz ungünstig. Beide Anträge richten sich gegen die Verzögerung des preußischen Innensenators Seiden und des bairischen Innensenators. Der bairische Volkskrieger Bauer verzerrte die leiste Beleidigungsschönung des Innensenators als äußerst unsittlich. Der Demokrat Schwarzbach schloss sich der sozialdemokratischen Forderung an, die Ermächtigung für die Regierung möglichst der Bevölkerungspolitik entzubauen.

Den Besuch machten die Wirtschaftskrieger Linde und der Deutsche Konsul, die beide die Neuregelung als unzureichend ablehnten. Darauf vertrug sich das Haus.

Der Preußische Landtag

Es kam Mittwoch die Sitzberatung bei dem Sitzungsort des Porzellannamens für den Sitzungsort des Völkerbundsrates her. Sitzung wurde auf eine sozialdemokratische Arttagung hin beschlossen, zur Prüfung der Gemäßigungsversetzung der Leute des Mannes, Dr. Schneider, einer Unternehmensausstellung vor 21 Mitgliedern eingeladen. In der Debatte beschäftigte man sich ausschließlich mit diesem Antrag und der Voraussetzung an der Porzellannamens, in der ein

Antrag angenommen wurde, den Handelsminister Stenzl zu beauftragen, den Rechtsbericht der Überprüfungskommission über die Porzellannamens und dem Landtag vorzulegen. Der Erat selbst wurde angemessen.

Es folgte die zweite Beratung des Ausschusses, mit der eine große Anzahl von Fragen und Anträgen bezüglich der Justizreform, der Preisfreiheit der Ammonium u. derg. verbunden war. Zusätzlicher Erat am Gehöft ging auf die Neuregelung der Justiz auf Grund der Verordnungen der Reichsregierung näher ein.

Politische Nachrichten Der Parteitag der amerikanischen Demokraten

New York, 24. Juni. Die demokratischen Führer versuchten vorzuherrschen, die Abgeordneten von dem schweren Kampf um den Absturz Abrahams abzuhalten, eine Art sozialistischer Organisation, die gegen die Abrahams kämpft. Sie haben gegen die Regierung eingestellt, in und sich gegen den Senator Smith von New York wegen seines katholischen Beliebtheit rütteln. Die Führer sagten keinen die Wichtigkeit des Völkerbands, die Abrahams, die Steuern nicht zu ändern und die Landwirtschaft zu unterstützen. Der Abrahamsmann des nationalen demokratischen Ausdrucks, Gordell Webb, veröffentlichte einen Brief des Obersten Hauses, der den Bevölkerung der amerikanischen Staaten zum Wahlkampf einlädt. Die auswärtigen Diplomaten befürworteten Unterstützung an dem demokratischen als an dem republikanischen Parteitag, weil die Demokraten an einer engen Zusammenarbeit mit Europa neigen. Der spanische Botschafter, die rumänische, schwedische, bulgarische und tschechoslowakische Botschafter sind der Demokrat und der japanische Botschafter wünschen dem Demokraten bei.

Der vorliegende Vorstand eröffnete den demokratischen Parteitag, indem er den Grundstein anlegte, auf dem der Parteitag abstimmt sein soll.

Während er die republikanischen Fehler kreiste, legte er doch und insbesondere die abwehrende Politik der Demokraten dar. Er wies auf die Meinungsverschiedenheiten hin, die die Auffassung des Programms, der sogenannte "Plattform". Sie die Wahlpolitik erschweren. Nur ausdrücklich Politik, die der republikanischen Parteipolitik ähnlich ist, zeigt er: "Wir erkennen unser Wahlrecht als Grundrecht an und wollen unser Bevölkerungsrecht am Welt-Athenen." Er hat die Stände der republikanischen Wahrheit bevor und meint, ob die Stände auf des Schriftstellers Melville nur die Hoffnung bestanden habe. Die Demokraten bestätigen die anständige Politik. Sie hätten auch auf Unterstützung des Lancaster Vertrags gehofft. Er forderte die Demokraten auf, die Entwicklungswünsche einzutragen. Wohlstand sei nur der Amerikaner Hardings über dem Weltgericht gegeben, während unter Wilson kein Beweis zum Weltgericht hin Simphorie und Unterstützung gefunden habe. Die Republikaner loben die Politik Wilsons zurück. Sie seien verantwortlich für den Absturz und der Welt, die sie schafft, für die Seelen der amerikanischen Landwirtschaft ist. Er kreiste die Schauspielkunst und forderte, Amerika möge darüber jagen, daß Deutschland die Ausgabe seiner Waren nicht unmöglich gemacht und in diese Beziehungen berücksichtigt werden, die Einschätzungen zu zahlen, durch die wiederum die Schulden Amerikas ausgezahlt werden können.

Der Vorsitzende des Völkerbundsrates eröffnete den Parteitag.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat ist abgeschlossen.

Die Abstimmung über die Abstimmung der Beziehungen zwischen dem Völkerbund und dem Völkerbundsrat

Aie nach der Enthaltung Matteotti mobilisierten
Könige der sozialen Masse sind heute auf An-
ordnung des Ministerpräsidenten wieder demobilis-
iert worden.

In Wiedau ist heute Nacht einer der am Nach-
mittag Matteotti unmittelbar bestellten, namens Biola,
von der Polizei ausfindig gemacht und festgenommen
worden.

Die Kölner landwirtschaftliche Ausstellung

Wie liegen in der „Köln. Zeitung“?

Die Kölner Messe, die ihre Hauptauslage in der Förderung der gesamten wirtschaftlichen Interessen Westdeutschlands eröffnet, will sich auch in den Dienst der rheinischen Landwirtschaft stellen. Auf der vergangenen Frühjahrsmesse waren bereits landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in einer besonderen Gruppe zur Schau gestellt, aber die technischen und sonstigen Anwendungsbereiche der Landwirtschaft haben in den großen Rahmen der allgemeinen Messe doch nicht die Bedeutung finden können, die der Bedeutung der hochentwickelten und vielseitigen Landwirtschaft entsprochen hätte. Der landwirtschaftliche Bereich für Weinbauern, der als älteste und angesehendste Organisation des landwirtschaftlichen Vereinslandes in den Rheinlanden die Interessen der rheinischen Landwirtschaft vertritt und sich vor allem auf der Kreisversammlung aller landwirtschaftlichen Einrichtungen widmet, wird deshalb in Verbindung mit dem Weingesamt Köln vom 30. August bis 7. September 1924 (also vor der allgemeinen Mustermesse, die vom 14. bis 19. September 1924 stattfindet) eine besondere Messe für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und einer Viehauktion in den Hallen und auf dem Freigelände der Kölner Messe in Köln-Duisdorf veranstalten.

Die Messe ist augleicht gedacht als Jubiläumsausstellung des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinprovinz, der in diesem Jahre auf ein Jahrhundert bestehen juristisch kann. Der Verein hat auch früher schon alljährlich eine Probzitätssausstellung abgehalten. An den Kreis- und Landtagssitzungen haben allerdings die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen seine Ausstellungsaktivität unterbunden. Zum erstenmal ist er im Jahre 1922 wieder mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte und verschiedensten Nebenausstellungen in Düsseldorf an die Öffentlichkeit getreten. Die Größe dieser Veranstaltung reicht bei der Musterausstellung und dem Großhandel für landwirtschaftliche Maschinen ebenso bei den zahlreichen Besuchern aus ganz Deutschland und dem Ausland noch in besser Erinnerung.

Die landwirtschaftliche Messe in Köln wird nicht neben einer umfangreichen Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte eine Schau landwirtschaftlicher Erzeugnisse, eine Weinbausausstellung mit Weinlokalen, kleinere Ausstellungen aus dem Gebiet der Bienenzucht, Mischzucht, Jagd und Forstwirtschaft, des ländlichen Bauwesens, der Heimarbeit, des landwirtschaftlichen Kleinsthandels usw. Von den landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten werden drei Gruppen, die besondere Bedeutung für die rheinische Landwirtschaft haben, besonders vorgeführt werden, und zwar handelt es sich dabei um 1. Drillmaschinen für Dünnsaat und Sägetechnik, 2. Kipp- oder Drehsäule mit Untergründelzung, 3. Haft- und Häuflegesäule und -Maschinen.

Besonders Beachtung in den Kreisen der westfälischen Landwirtschaft dürfte die in Verbindung mit der landwirtschaftlichen Messe stattfindende Ausstellung von Gewächsen finden. Während der Landwirtschaftliche Verein eine große Ausstellung durchführt, veranstaltet die Landwirtschaftskammer für die Abteilungsvorsteher eine Provinzial-Gewächsausstellung an den Ausstellungsorten. Eine Schwesche, Bienen-, Schafe-, Geflügel- und Ruminienhaut macht das Bild der Ausstellung vollständig.

Die solcher landwirtschaftliche Ausstellung will, wie jede Ausstellung, aufklärend und belehrend wirken, sie soll aber auch als Messe einer Wirtschaft, die hier Ausstellungen und Preisgerüchte zugleicht. Um die technischen Fortschritte im Bau landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte und übertragende Leistungen in der übrigen Ausstellung der Ausstellung bestehend herabzuheben, soll eine Ausstellung vorgenommen werden, diejenen, die am diesem Preiswettbewerb teilnehmen wollen, müssen dies bei ihrer Anmeldung dem Weingesamt Köln ausdrücklich mitteilen.

Aus Stadt und Land

Von Ems, 27. Juni. (Kurtheater). Die nächste Vorstellung wird eine Aufführung der Strauß'schen Operette „Der Jägerbaron“ sein und zwar Dienstag, den 1. Juli. Die Operette wird zur Zeit im Coblenzer Stadtheater mit großem Erfolg gegeben. Die Hauptrollen sind ständig mit den ersten Opernkräften besetzt. Die Bühnenreihung ist besetzt von Oberregisseur Paul Wollman, der auch die Rollen des Schauspielerin Juana spielt. Bei Prose und Publikum sind die Aufführungen bisher größter Erfolg, sodass man mit einer klassischen Wiedergabe dieser klassischen Operette rechnen darf.

Von Ems, 27. Juni. (Kriegsheimkehrer und Kriegsbeschädigte). Die Auszahlung der Verborgungsgeldsumme erfolgt am Samstag, den 13. Juli.

Von Ems, 27. Juni. (Renteinquittungen.) Inzwischen pp. Rentenquittungen sind bis Montag vermitteilt zum Steuern abzugeben.

Von Ems, 27. Juni. (Streit mitῳddischen Ausgang.). Zwei Geangene der heiligen Stephanuskirche, die in der Maitenbethstraße beschäftigt waren, erlebten aus geringfügiger Ursache in Streit. Pötzlich nahm der eine Geangene die beim Maitenbacher zur Verwendung kommende Radnadel und wies sie seinem

Gegegnen in den Hals. Die Verletzung war derart, dass der in die Schlagader Getastete sich verblutete und starb, ehe ärztliche Hilfe herbeigeholt werden konnte.

Dies, 27. Juni. (Die Allgemeine Kranken- und Unterbringungskasse) Dies hielt am Sonntag, den 22. d. Mts. ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Nach Erledigung der Rechnungsablage durch den Kassierer Herrn H. Philippular wurden die moralischen Beiträge wie folgt festgestellt: Dom 1. Januar bis 30. Juni 1924 2. G.M. pro Monat, ab 1. Juli 1924 3. G.M. pro Monat. Die Leistungen (vorläufig freie Arzt- und Apothekenkosten) betragen ebenfalls ab 1. Juli 1924 wieder in Kraft. Die Beiträge der Unterstützungsgruppe, die sich aus Mitgliedern von Orts- oder Bezirkskrankeinkassen zusammensetzen, betragen: Dom 1. 1. G.M. pro Monat, Kasse 3 1. G.M. pro Monat. Die Unterstützung in Krankheitsfällen besteht in Klasse 1 50 Pf. pro Tag, Kasse 2 100 Pf. pro Tag, Kasse 3 150 Pf. pro Tag. Wir machen nicht vorher, alle diese, die der Ortskrankenkasse nicht angehören, in ihrem eigenen Interesse auf vorliegende Kasse aufmerksam zu machen. Bei einem grünen Mitglied steht andrerfalls ab 1. 1. 1924 um 10 Uhr in der Kasse nach kurzer Zeit wechselseitig erhöhen lassen. Seine gewünschte Auskunft wird von dem Kassierer Herrn H. Philippular, Alsfeldstrasse, genannt, wenn er stellt, ob welche Formular erhältlich sind.

Dies, 24. Juni. (Schiffsgesetz). In der heutigen Amtssitzung bestätigten die F. 1. und 2. K. die Strafverordnung, die so lautet: „Die Strafverordnung soll gegen 10 Fälle von Beträchtung, die Strafe 1. Kl. in der Strafanstalt Siegenhain, Grau wird demnächst verhängt. H. und S. werden zur Meldesträfe von je 6 Monaten Gefängnis verurteilt. 3. Die Brüder Wolf und Karl B. zu Alsfeld haben im Auftrag ihres Vaters Hans in Giershausen Wald geholt und nach drei Tagen zu den Baumwirker S. Sie gehen an, dass sie die Meinung gewesen seien, das Holz sei ihr S. verkauft. Wenn sie nichts werden beide Angeklagte zu einer Geldstrafe von je 100 Goldmark verurteilt. 4. Die Seite gegen den Handelsmann Moses aus Hofhausen H. wurde verurteilt und soll in dem neuen Haftunterbringungstermin noch ein Zeuge geladen werden. 5. Die Fahrer S. und J. bei der Firma Gehring in Böhl in der Höhe von Kosten und Stoffe die Straßen der Stadt Böhl verunreinigt. Das Alter Vermutterung und Verlängerung durch die Polizei ist die Firma Gehring. Ihre Wagen nicht in einer Fabrik versteckt, das Kraut aus dem Kasten von Böhl soll und darf nicht mißbraucht werden. Gegen die ihnen vorgeworfenen politischen Strafen kann man keine Abwehr vor gerichtliche Entlastung anstreben. Sie hatten aber keinen anderen Erfolg, als dass es bei den seitens der Polizei erkannten Strafen von 1. zu zweimal Goldmark verbleibt.“

Dies, 27. Juni. Das Volkamt. Dies im Beiseite des Hauptlandes (Hauptverwaltungsbeamten) Überhauptamt wird am 30. Juni 1924 mit Abstand der Dienststunden aufgehoben. Sein Heimatort wird an die Polizei (Verwaltungsbeamte) unter Limburg und Bad Ems aufgeteilt.

Dies, 27. Juni. (M.-G.-V. Concordia). Wie verweise nochmal die heute abend im „Sonneburger Hof“ statt findende außerordentliche Versammlung. Sämtliche Aktien und Passione werden um gleichliches Erstehen gebeten (8.30 Uhr).

Dies, 27. Juni. (Stadtverordnetenversammlung). Am kommenden Montag findet nachmittags 5.30 Uhr eine Städteverordnetenversammlung statt, in der die Magistratswahl den Hauptmann bildet. Nach der neuen Verfassung werden Begeordnete und Schöffen von der Verkennung allein gewählt.

Nostitz, 28. Juni. (Eine bemerkenswerte Schauspielkunst) Bleibt sich augenscheinlich der Naturtheater unteres Lahntaltheater. In dem Burginner der alten Ruine auf dem Burghügel hat sich ein jungen gelehrt Rauhkopf mit seiner vierkäppigen Familie recht hübsch niedergelassen. Es ist ein annäherndes Bild zu zeichnen, wie sich die Vogelmeister unbeherrscht der zufriedenen Turnmeister lügen und lachen. Mag es ihm verdient sein, die kleinen, hungrigen Gäste umgarnet bis zum Mittag werden mit Nahrung versorgen zu können.

Königswiesen, 29. Juni. (Unterhaltungsbeamte). Am kommenden Sonntag, den 29. d. Mts., veranstaltet der heimische Turnverein einen Unterhaltungsabend mit religiösem Programm und turnerischen Darbietungen. Auch Sonntags werden nach Schluß der Vorlesungen an ihre Rechnung kommen. In Anlehnung des euren Anwesens der Saar-Verpflichtung von Gedächtnis zum weiteren Abschluß des Turn- und Sportplatzes — ist ein wohltätiges Projekt.

Endlicher Coblenz. Das Coblenzer Stadtbüro in Verbindung mit dem städtischen Orchester hat sein Programm mit Rücksicht auf das baldige Ende der Sommersaison zu einem großen Feierprogramm gebracht. Aussprahl der Städte, das Aufzubrot an bedeutenden Gästen und beliebter Ausstattung möglich, Aufführungen zu hören, die für die Kunstsammler und Gelehrten sehr interessant sind. So bringt das Programm die Werke von Richard Wagner mit Freih. Scherer von der Staatsoper Wiesbaden und Sophie Sonnenburg vom Staatstheater Mainz als Gäste. Die musikalische Leitung hat Herr Dr. Ludwig Meinecke persönlich. Für die Woche vom 13. bis 20. Juli ist eine ge-

schlossene Aufführung des ganzen Röbelungenstages mit verschiedenen ganz bedeutenden auswärtigen Kräften. Rüders wird noch bekannt gegeben. Sonntag, den 29. Juni, abends 7.30 Uhr findet eine große Freudenfeierabendstunde mit einem außerordentlichen Erfolg aufgenommene Operette „Der Jägerbaron“ von Johann Strauss in der Bezeichnung mit den ersten Opernkünstler statt. Am Montag geschlossene Vorstellung. Dienstag, 7.30 Uhr wird zum ersten Mal an der heiligen Bühne das neue Drama des hoffnungsvollen deutschen Dichters Hans Reisch gegeben: „Wer meint im Juden?“ Am Mittwoch wird die Aufführung der Oper „Der Rosenkäfer“ von Richard Strauss zur Feier des 60. Geburtstages wiederholt. Abends 7.30 Uhr. Donnerstag, 7.30 Uhr „Blumenbaron“. Freitag, 7.30 Uhr „Johanniter“ aus ersten Mal. Da die Beaufsichtigungen des städtischen Orchesters keinen folgten; Freitag 8 Uhr, Sonntag 4 Uhr Konzerte in der Stadthalle in den Abendstunden. Dienstag den 1. Juli findet zur Einweihung der Gartenbühne in den Gärten der städtischen Festhalle ein einmaliges großes Gaestefest des Stadtkommandos der Westdeutschen Staaten statt. Noch aus aus dem Nachrhein zu erscheinen. Am Freitag 8 Uhr im Festhalleantritt großes Konzert mit den Männergesangverein St. Peter. — Durch die nunmehr in einer Zusammensetzung nach 100 Richtungen von 15 bis 20 Personen möglich ist die Beratung zu befürchten und abends noch nach Hause zurückzufahren. Der Kartenvorverkauf ist dadurch erachtet, dass wesentlich die Bestellungen angenommen werden und wir Auswärts keine Vorbestellungen vorbereiten. Die Karten brauchen erst die Vorstellung vor Peine die Vorstellung abgeholt zu werden. Die Auktionsauflagen über die weiteren Veranlassungen werden laufend erscheinen.

Weimarer Gäste

Eine Emmer Sothe-Erinnerung
von H. Schmidauer.

Das Bereitschaft der Kavallerie von Bad Ems vom Jahre 1824 meldet in Tüll als am 20. Juni 1924, Jahr des Jubiläums, also heute vor 100 Jahren, in Einschätzung und in der „Wise“ abgelegte eine Freiheit. Schmidauer vom Corps aus Weimar.

Das wäre mit Rücksicht auf die große Zahl unserer Männer, die in diesem Anlaß als die Freiheit angesehen werden, kann eines besonders Benehmensatzes, wobei nicht ein halbes Jahrhundert darüber, also im Sommer 1774 in ebendem Mittern. Ein der Freiheit. Schmidauer vom Corps aus Weimar.

Das wäre mit Rücksicht auf die große Zahl unserer Männer, die in diesem Anlaß als die Freiheit angesehen werden, kann eines besonders Benehmensatzes, wobei nicht ein halbes Jahrhundert darüber, also im Sommer 1774 in ebendem Mittern. Ein der Freiheit. Schmidauer vom Corps aus Weimar.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Am 25. Juni hat die Abteilungskommission die Altersverhältnisse der Weimarer Freiheit aus dem abgelegten Gebiet in einer dem gleichen Maße bestimmt, sodass im Ganzen etwa 15000 Ansätzen bezogen werden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

Die Weimarer Freiheit ist ein Jahrzehnt in der Durchführung begonnen. Bisher ist jedoch für den französischen Bevölkerungsanteil des abgelegten Gebietes 7500 Familien also etwa 30000 Personen die Altersverhältnisse etabliert worden.

interessierende Neu nach Weimar berichtet haben wird.

Doch wie dem auch sei, der Besuch der Weimarer Sommerkunst vor fünfzehn Jahren verfügt das „Emper. Baad“ nach fünfzehn Jahren aus neuer und frischer Gestaltung in seinen Dingen.

Die Kölner Nachrichten

Nachlehr von 60.000 Ausgewiesenen

(Werner Deutscher)

Koblenz 3, 28. Juni. Dabei findet auf Vorschlag des französischen Oberkommissars häufig die Rheinlandkommission in ihrer Sitzung vom 25. Juni, die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter anderem die Ausnahmegeschäftsliste, welche sie nebstens zu annähernd 7400 Personen der französischen Zone (mit Familiengesellschaften ungefähr 30.000 erhalten die Berechtigung, insbesondere die Eltern, die Kinder der französischen Bevölkerung, dem Rheinland zu verlassen, um unter ander

Die Vorbereitungen für den Saison-Ausverkauf

Beginn am Samstag den 28. Juni, 8 Uhr.



Das Kaufhaus für Alle!

Sonntag, 29. Juni
ab 7½ Uhr abends:

Große Tanzmusik

im Freien.

Mittags von 1 Uhr ab:

Grosses Preiskegeln

I. Preis: 1 Fahrrad,
II. Preis: 1 Sofa,
III. Preis: 1 Ansichtskarte.

Es laden freundlich ein

August Wies, Flacht.

Einweihung!

Sonntag, 29. Juni, nachmittags findet anlässlich der Erweiterung meiner Restaurationsräume

Tanzmusik

statt. Gleichzeitigweise ich auf meinen Molkerei-Betrieb, prima Snacks- und Getränke hin. Für Verunsicherung und Auflösung besonders ermäßigte Preise.

Pestaurant Wintersberg

Besitzer: Philipp Landsrat.

Verkauf.

... -teller 200. -G.M.
Tassen Lüchen 170. -G.M.
Bettstellen 1×190 groß 39. -G.M.
2 n. 3-tür Kleiderschr. mit und ohne Spiegel 130-150 groß von 80. -G.M.
Wasch- und Nachtschränke, Korbmöbel
Weidens -sel 12. -G.M.
Pfeidigrohr 30. -G.M.

Fr. Matthäy, Bad Ems
Bleichstr. 38 Telefon 3-187

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen und die vielen Blumenspenden sagt auf diesem Wege herzlichen Dank

Familie Bruchhäuser.

Diez, 26. Juni 1924.

Heischanden-Rämmer
drollige Spielkästen für Kinder, geäugt am länglich, auf schlechter Weise lett werden, i. Herbst beliebter Braten, vorgetragen unter Garantie lebender Kunkur
Carl Jördens, Münzer, Lüneburger Heide.

Ohne Rücksicht auf den bisherigen Kostenpreis, ohne Ansehen des wirklichen Wertes und lediglich aus dem Grunde, die gesamten Sommerwaren möglichst ganz zu räumen, sind die Ausverkaufspreise festgesetzt worden.

Ich verkaufe alles zu so spottbilligen Preisen,
dass wieder jedermann die Möglichkeit hat, sich gute und beste Kleidungsstücke kaufen zu können.

Beachten Sie bitte mein Inserat am Samstag!

Kaufhaus J. Schmidt

BAD EMS - Römerstraße

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems.

Schlosserarbeiten.

Die Schlosserarbeiten der Neubauten in der Grabenstraße und für die Coblenzerstraße sind zu verzögern.

Einführung der Singpost bis Donnerstag, den 3. Juli, vormittags 10 Uhr.

Bad Ems, den 27. Juni 1924.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Stadtverordneten-Versammlung.

Zu einer Sitzung der Stadtverordneten wird hiermit auf

Montag, den 30. Juni 1924, nachmittags 5½ Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ergebnis eingeladen.

Logesordnung:

1. Neuwahl des Magistrats.
2. Wahl der Delegierte für das Mitratungssamt und Altkirchenratsbezirk.
3. Genehmigung der Abgabe von Baulizenzen.
4. Genehmigung des Bebauungsplanes für das Seehoffeld.
5. Wahlen.

Der Magistrat wird zu dieser Sitzung ergebnis eingeladen.

Diez, den 28. Juni 1924.

Der Stadtverordnetenvorsteher

Thomas.

Alle Sorten

Pinsel, Deckenbürsten, Schablonen, Buntglaspapier, Farben, Lacke

empfohlen

Drogerie Aug. Roth, Bad Ems.

Bei Kopfschmerzen Billige Lebensmittel

heilen prosp! Dr. Buttebs Kopfschmerzstiller.
Zu haben bei Aug. Zimmermann, Diez Oranien-Drogerie.

Für Samstag prima Mastostomie-Linsch leicht gestoßen, por Pfund 36 Pf., bei

Karl Dupp, Ems, Metzgerei, Marktstr. 2.

Mädchen für die Küche und zum Bedienen der Gäste gewünscht. Oberlahnsteiner Forsthaus.

Ein gut erhaltenes

herren Fahrrad zu verkaufen. Zu erste, in der Geschäftsstätte Jüngere

Stütze für Haushalt gesucht.

Hotel Westermayer Bad Ems.

Deutscher Schäferhund

1½ Jahr, guter Wächter, zu verkaufen.

Nassau, Bonnerstr. 5, verschiedene Sorten

Gefrorene in nur bester Qualität täglich zu haben bei Richard Bemmer, Konsumverein, Oden, Diez

Für sofort mächtiger

Knecht gesucht.

Oberlahnsteiner Forsthaus.

Durchs per 10. Jun. ein tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen für Haus und Küche in kleinen Haushalt von drei Personen nach dem Geschmack zu haben.

Kein hoher Lohn, Vergnügungen im Schuhhaus M. Stern, Bad Ems, Römerstraße 67.

Rennen Sie schon

die überlängen Jagdhornbläser Es ist die wöchentlich erscheinende

"Mege und Jagd"

Bewirbt sie sich noch heute eine Pro- oder Stellvertreter von der Vertriebsleitung in

Dillingen-Dona (Bayern)

Küchenmädchen

zum 1. Juli gesucht.

Hotel Schützenhof, Bad Ems.

Kurtheater

Mittwoch, den 1. Juli, abends 8 Uhr: "Der Edle Geunerbaron". Operette in 3 Akten von Dr. Strauß.

Donnerstag, den 3. Juli, abends 8 Uhr: "Wer reist um Rückenach?" Komödie von H. Reichenstein, Dienstag, den 8. Juli, abends 8 Uhr: "Der Edle Bauer". Operette von Leo Fall.

Karten im Vorverkauf im Kurhaus (Konserv. 22), Buchhandlung A. Pfeifer (Konserv. 28) und an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

8 Vereinsnachrichten Diez

Städt.-Gesellschaft, Diez, Generalversammlung am Samstag, den 5. Juli, abends 8.15 Uhr bei Wieden.

Tagesordnung: Neuantragstellung, Stat., Vorhandenwahl, Beschlussfassung über Arbeitsgebiete, Verschiedenes.

Im Falle der Beschlußfähigkeit zweite beschlußfähige Generalversammlung derselbe von 8.30 Uhr.

Der Vorstand

Verein Gemülichkeit.

Samstag, 28. Juni, Versammlung im Victoria

Begabeung von Bauarbeiten. Folgende Arbeiten werden hiermit öffentlich ausgeschrieben:

1. Innenausbau im Lazarettgebäude (ca. 2000 m²).

2. Innenausbau im Mannschaftsgebäude (ca. 1300 m²).

3. Terrassenarbeiten im Lazarettgebäude (ca. 400 m²). Angebote sind zum Preise von 2 Mark für das Stück ab Samstag den 23. 6. bis bei der Ausleistung der Bebaungsbauten in Bad Ems zu zahle-

ten. Bedingungen können dort eingesehen werden.

Termin der Vergabung: Dienstag, den 8. Juli mittags 12.30 Uhr. Aufschlagnr. 10 Tage.

Bad Ems, den 25. Juni 1924.

Bauleitung

der Beläufungsbanke Ems.

In das Handelsregister Abteilung A ist eingetragen worden: unter Nr. 107 am 6. Juni 1924 die Niemo Einzelhandels-Gesellschaft, Inhaber Dr. Stahlmeyer, Bahnhofstr. 3, d. L. Der Chef des Hauses ist Dr. Stahlmeyer, Maria, geb. Lessow in Diez ist Protocolliert.

unter Nr. 108 am 18. Juni 1924 die Niemo Einzelhandels-Gesellschaft in Diez, Inhaber: Niemann, Diez.

unter Nr. 109 am 23. Juni 1924 die Niemo Einzelhandels-Gesellschaft in Diez, Inhaber: Niemann, Diez.

unter Nr. 110 die Niemo Paul Lehmann, Inhaber: der Möbelhändler und Fabrikator Paul Lehmann in Diez.

Amtsgericht Diez

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Samstag, den 29. Juni, nachmittags 2.30 Uhr im Lokal H. Wieden (Reichsader) dahier jährliche ordentlichen Hauptversammlung

ergebnis ein und bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1923, Vorlage der Bilanz und das Gesamtwirtschaftsbericht.

2. Bericht über die im Jahre 1923 vorgenommene geistige Arbeit im Sinne des Verbandsvorstandes.

3. Bericht des Prüfungsausschusses, Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Zustimmung.

4. Vereidigung des Ringenmanns.

5. Genehmigung der Gehaltsordnung.

6. Nominierung von 5 neuwählenden Aufsichtsratsmitgliedern.

7. Wahl einer Kommission zur Einschätzung von Krediten an den Aufsichtsrat.

8. Geistliches: (Anträge von Mitgliedern müssen 8 Tage vorher schriftlich eingereicht sein).

Diez, den 13. Juni 1924.

Bolßbank Diez e. G. m. b. H.

23. Misch.

Vortragsabend im Kursaal Bad Ems

Montag, den 30. Juni 1924, abends 8 Uhr

Wohltätigkeits-Veranstaltung

zu Gunsten der Armen in Bad Ems.

„Frau Rat Goethe reist nach Darmstadt!“

Lustspiel in 3 Akten

vorgelesen von dem Verfasser Hugo Balzer.

Preise der Plätze: Mk. 8,-, 2,-, 1,-, Galerie 0.50.

Schüler zahlen die Hälfte.

„RuCo“-Liköre

Niederlage: Ernst Göllner, Kolonial-Delicatessen

Diez, Altstadtstraße 10.